

# ReTurn *NextGen*

Financial Restructuring in Österreich -  
Marktausblick & Insights aus der Restructuring  
Pulse Survey

Dezember 2025



The better the question. The better the answer. The better the world works.

# Herzlich Willkommen!



**Iris Schneider**

Manager,  
EY-Parthenon, Wien

[Iris.Schneider1@parthenon.ey.com](mailto:Iris.Schneider1@parthenon.ey.com)



**Matthias Görke**

Senior,  
EY-Parthenon, Wien

[Matthias.Goerke1@parthenon.ey.com](mailto:Matthias.Goerke1@parthenon.ey.com)

# Unser Financial Restructuring Team trägt Verantwortung auch über die Grenzen von Österreich hinaus

Leadership des Financial Restructuring Teams



**Ben Trask**

Partner, Leader CEE / Austria  
EY-Parthenon, Wien

[Ben.Trask@parthenon.ey.com](mailto:Ben.Trask@parthenon.ey.com)

## Erfahrung

- ▶ Über 20 Jahre Erfahrung in Restrukturierung, Turnaround und Corporate Finance Advisory
- ▶ Zuvor Partner bei Deloitte Österreich, Leitung Debt Advisory und Financial Services Advisory



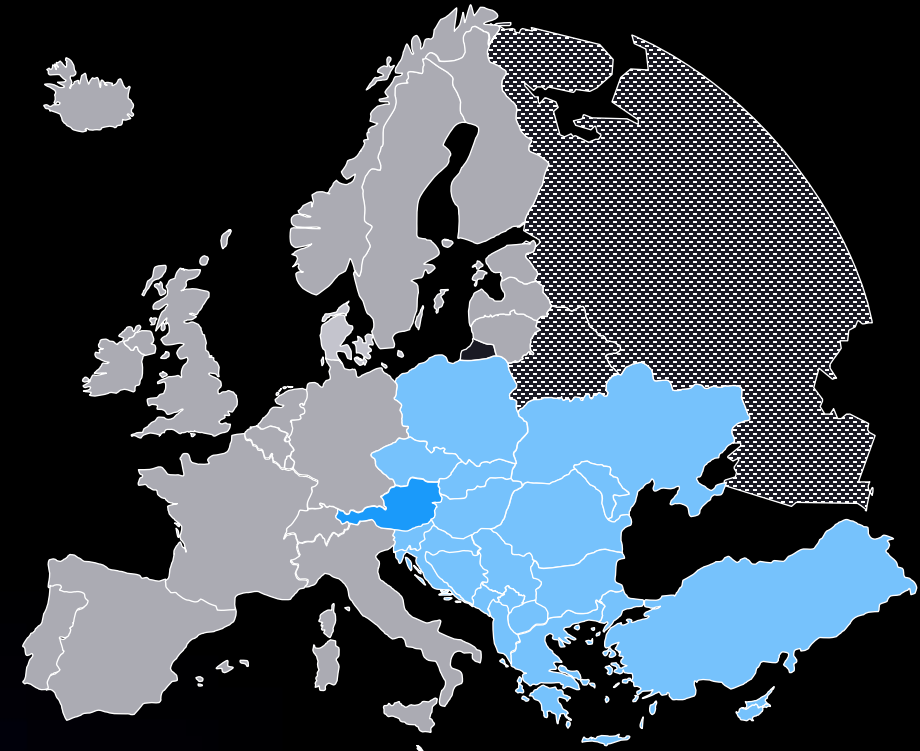
**Silke Alexandra Hois**

Director  
EY-Parthenon, Wien

[Silke.Alexandra.Hois@parthenon.ey.com](mailto:Silke.Alexandra.Hois@parthenon.ey.com)

## Erfahrung

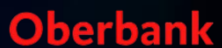
- ▶ Seit 2018 im EY Österreich Financial Restructuring Team mit Fokus auf Fortbestehensprognosen, IBRs und Financial Due Diligence
- ▶ 10 Jahre Erfahrung in der Automobilindustrie und 4 Jahre in der Wirtschaftsprüfung



# Die EY-Parthenon Restructuring Pulse Survey (RPS) liefert halbjährlich einen wertvollen Einblick in den Europaweiten Restrukturierungsmarkt

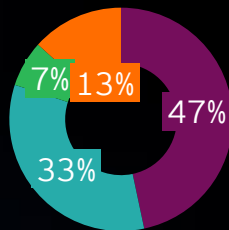
Eckdaten der Umfrage

## Teilnehmende Finanzinstitutionen (Auszug)



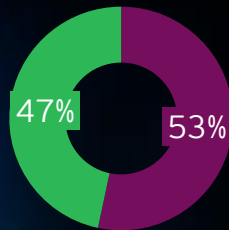
## Teilnehmerprofil der 7. Edition

### Rollen der Teilnehmenden<sup>1</sup>



- Case manager
- Teamleiter
- Head of workout department
- Sonstige<sup>3</sup>

### Zeitpunkt des Involvements<sup>2</sup>



- Pre-workout (performing loan)
- Restrukturierung (non-performing loan)

## Beschreibung der Umfrage

- ▶ Europäische Umfrage unter (Senior-) Workout Bankern zu aktuellen Trends auf dem Restrukturierungsmarkt
- ▶ Die Ergebnisse, beziehen sich stets auf den österreichischen Markt, die europäischen Resultate sind online sowie auf Anfrage erhältlich
- ▶ Die RPS wurde unter anderem in folgenden Medien zitiert:



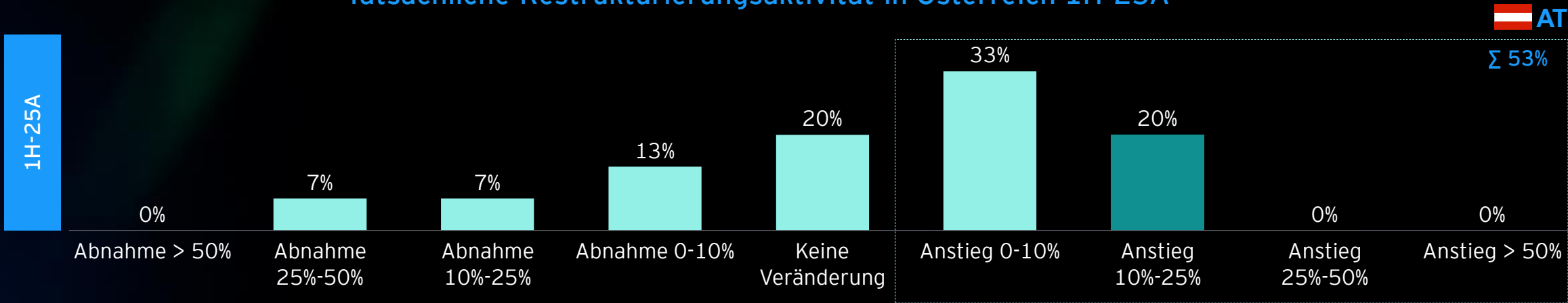
- ▶ Die Umfrage wurde im September 2025 ausgeführt. Sie gibt dabei einen Rückblick auf das 1. Halbjahr 2025 und einen Ausblick auf das aktuelle 2. Halbjahr 2025

Edition	Actuals für	Erwartungen für
1. Edition	2Q-22	3Q-22
2. Edition	2H-22	1H-23
3. Edition	1H-23	2H-23
4. Edition	2H-23	1H-24
5. Edition	1H-24	2H-24
6. Edition	2H-24	1H-25
7. Edition	1H-25	2H-25

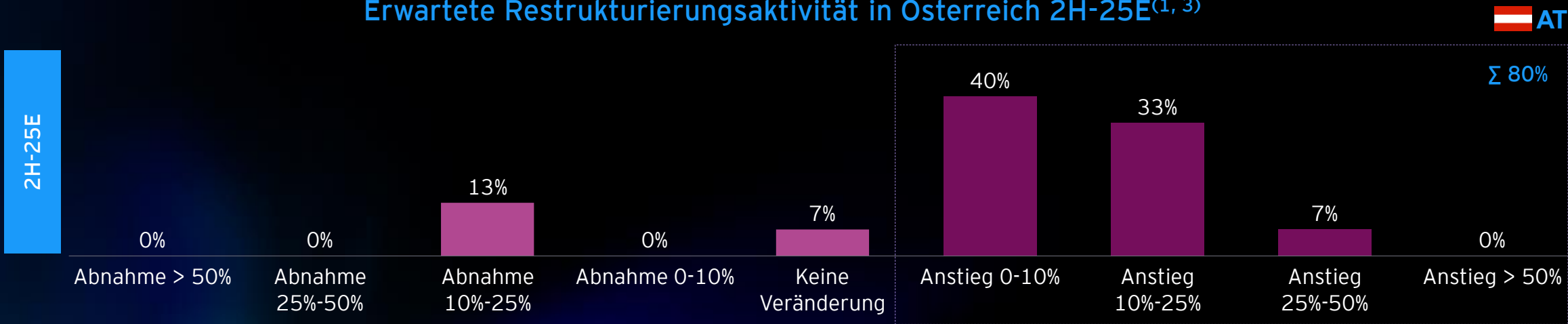
1. Frage: „What is your role within the workout team?“ 2. Frage: „At which stage of the workout process do you become involved?“ ; 3. Sonstige inkludiert zB.: project manager, portfolio manager, etc.  
Quelle: EY Restructuring Pulse Survey; EY-Parthenon Analyse

# Im 1H-25A wurde ein Anstieg der Restrukturierungsaktivität wahrgenommen, im zweiten Halbjahr wird dieser Trend noch stärker erwartet

Tatsächliche Restrukturierungsaktivität in Österreich 1H-25A<sup>(1, 2)</sup>



Erwartete Restrukturierungsaktivität in Österreich 2H-25E<sup>(1, 3)</sup>










Note: A = Actual, E = Expected  
(1) Anteil der gesamten Befragten, die die ausgewählte Antwort gegeben haben; (2) Frage: "How did the number of workout cases in your portfolio change in H1 2025?"; (3) Frage: "How do you expect the number of workout cases in your portfolio to change in H2 2025?"  
Quelle: EY Restructuring Pulse Survey; EY-Parthenon Analyse

# Sinkende Absatzzahlen bleiben eine zentrale Herausforderung für Unternehmen in AT; erstmals ist die schwache Konjunktur der stärkste Einflussfaktor



## Meistgenannte Herausforderungen der Unternehmen<sup>(1, 2)</sup>

 AT

	2H-24A	1H-25A	2H-25E	Trend
Sinkende Absatzzahlen	20%	22%	22%	
Schwache Konjunktur	18%	22%	26%	
Steigende Energie- und Materialkosten	16%	16%	14%	
Geopolitische Konflikte	2%	10%	12%	
Personalkosten/ -mangel	10%	12%	12%	
Regulatorische Änderungen	0%	0%	4%	
Abnehmende Verfügbarkeit von Kapital	8%	8%	4%	
Sonstige <sup>(3)</sup>	24%	12%	6%	
<b>Summe</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	

- ▶ Steigende Kapitalkosten
- ▶ Unterbrechung der Lieferkette
- ▶ Technologische/KI bedingte Disruption
- ▶ Steigender Investitionsbedarf



-  Abnehmende Relevanz
-  Zunehmende Relevanz

Note: A = Actual, E = Expected

(1) Anteil der gesamten Befragten, die die ausgewählte Antwort gegeben haben; (2) Frage "What were the key triggers for restructuring in your loan portfolios in H1 2025?" und "What do you expect to be the key triggers for restructuring activity in your loan portfolios in H2 2025?"; (3) Sonstige beinhalten: steigender Investitionsbedarf, Kosten/Störungen in der Lieferkette, steigende Kapitalkosten, Technologie-/KI-Disruption oder ESG-/Nachhaltigkeitsrisiken

Quelle: EY Restructuring Pulse Survey; EY-Parthenon Analyse

# Die meistgenannten Herausforderungen für Unternehmen in AT spiegeln sich in den Einschätzungen diverser Quellen wider

## Schwache Konjunktur

- ▶ IHS<sup>1</sup> erwartet nach zwei Rezessionsjahren minimales Wachstum von 0,1% für 2025 und ein moderates Wachstum von 1,0% in 2026
- ▶ Treiber: schwache Nachfrage, geringe Investitionsdynamik, globale Unsicherheit

## Sinkende Absatzzahlen

- ▶ Die KMU-Forschung<sup>2</sup> zeigte im H1 25 sinkende Umsätze ggü. dem Vorjahr; Q3 2025 wurde die Geschäftslage mit -3 %-Punkten leicht besser bewertet (Vorjahr -6%)
- ▶ Treiber: schwache internationale Wettbewerbsfähigkeit & Binnennachfrage

## Steigende Energie- & Materialkosten

- ▶ Die Preise haben sich zuletzt stabilisiert, nachdem sie seit 2022 einen deutlichen Anstieg verzeichnet hatten
- ▶ Die Inflation ist im November 2025 wieder auf 4,1% gestiegen, Energie- und Dienstleistungssektor gelten als wesentliche Treiber

## Personalkosten/ -mangel

- ▶ Lohnstückkosten ein Hauptthema für Unternehmen, Arbeitskräfte im internationalen Schnitt sehr teuer
- ▶ Mögliche Erleichterung durch Reallohnverlust der Arbeitnehmer, da KV-Lohn Anstiege unter der Inflation erwartet werden (e.g. Metaller-KV bei 2%)

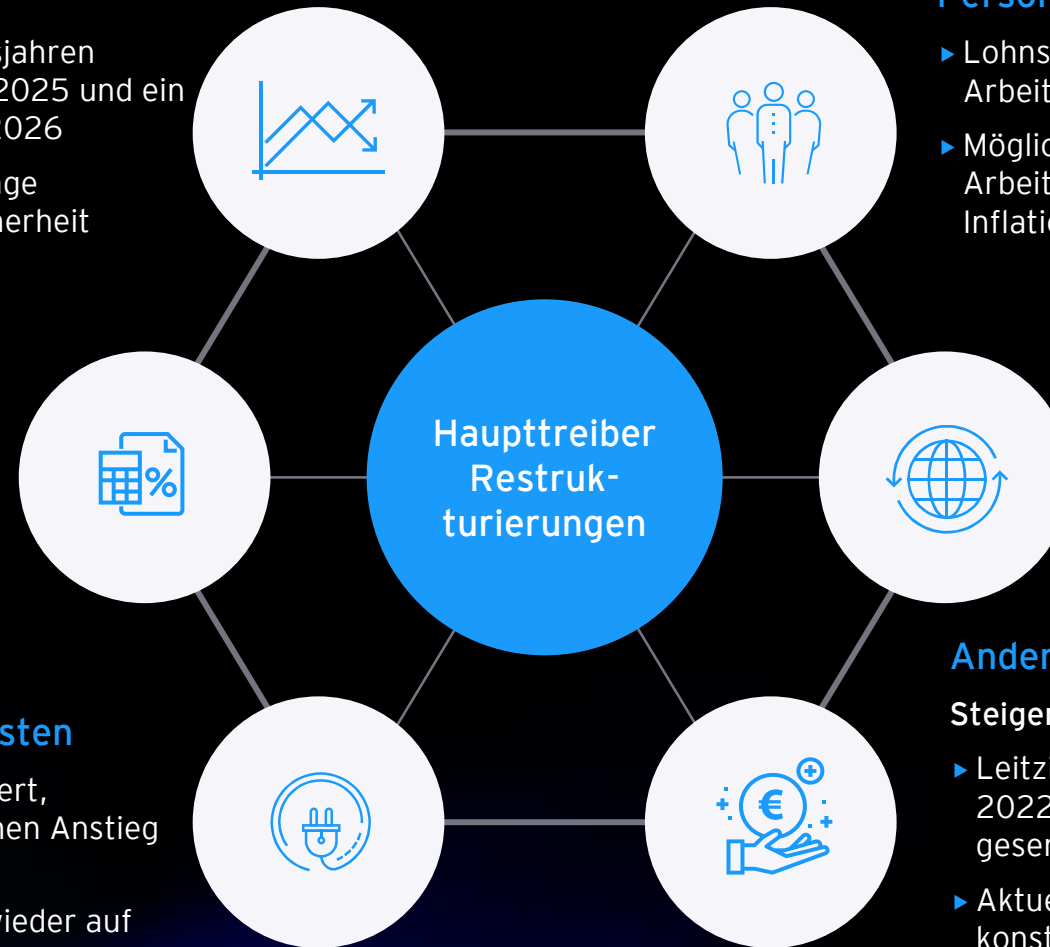
## Geopolitische Konflikte

- ▶ Zölle von Trump belasten Exporte in die USA, etwa für Aluminium und Stahl
- ▶ Krieg in der Ukraine und diverse Spannungsfelder erhöhen Energiepreise und stören Lieferketten, was Kosten und Planung österreichischer Unternehmen belastet

## Andere

### Steigende Kapitalkosten

- ▶ Leitzinsen wurden als Folge des Ukrainekrieges seit 2022 stark angehoben, jedoch seit 2024 mehrfach gesenkt
- ▶ Aktuell liegt der 3M Euribor bei etwa 2%, eine konstante Entwicklung ist prognostiziert<sup>3</sup>. Keine Rückkehr zum Niedrigzinsniveau vor 2022





# Bei den Sektoren Automotive und Handel wird die höchste Restrukturierungsaktivität erwartet, der Immobiliensektor entspannt sich leicht

Top 10 Sektoren mit der höchsten aktuellen und erwarteten Restrukturierungsaktivität<sup>(1, 2)</sup>

 AT

	1H-23A	2H-23A	1H-24A	2H-24A	1H-25A	2H-25E
Automobilindustrie	19%	15%	12%	23%	27%	24%
Handel	7%	3%	12%	14%	16%	21%
Immobilien	26%	18%	29%	30%	25%	19%
Konsumgüter	7%	5%	5%	2%	7%	12%
Bau & Baustoffe	15%	10%	17%	9%	11%	10%
Produktion & Fertigung	7%	3%	12%	7%	7%	7%
Landwirtschaft	0%	10%	0%	7%	2%	2%
Energie & Versorgung	0%	0%	0%	0%	2%	0%
Metalle & Bergbau	0%	3%	2%	0%	2%	0%
Transport & Logistik	4%	8%	0%	2%	0%	0%
Sonstige <sup>(3)</sup>	15%	27%	10%	5%	0%	5%

## ■ Automobilindustrie

Erheblichen Herausforderungen wie steigende Produktions- und Energiekosten, verschärfte regulatorische Vorgaben (zB EU-Emissionsnormen) sowie geopolitische Unsicherheiten belasten die Branche. Die Transformation hin zu Elektromobilität und digitalen Fahrzeugtechnologien ist überlebenswichtig. Österreich ist stark in die Wertschöpfungsketten der deutschen Automobilindustrie integriert, daher wirken sich deren Absatzrückgänge, insb. bei Elektrofahrzeugen, sowie bestehende Überkapazitäten unmittelbar auf österreichische Zulieferer aus

## ■ Handel

Der Sektor Handel kämpft mit einer sinkender Konsumnachfrage, getrieben durch eine hohe Inflation. Margendruck und steigende Betriebskosten belasten die Profitabilität, während Onlinehandel und internationale Plattformen den Wettbewerb weiter verschärfen

## ■ Immobilien

Nach mehreren herausfordernden Jahren zeigt der Sektor erste Anzeichen der Stabilisierung. Dennoch bleibt die erwartete Restrukturierungsaktivität auf einem überdurchschnittlich hohen Niveau, insbesondere iV zu den europäischen Werten dieser Umfrage

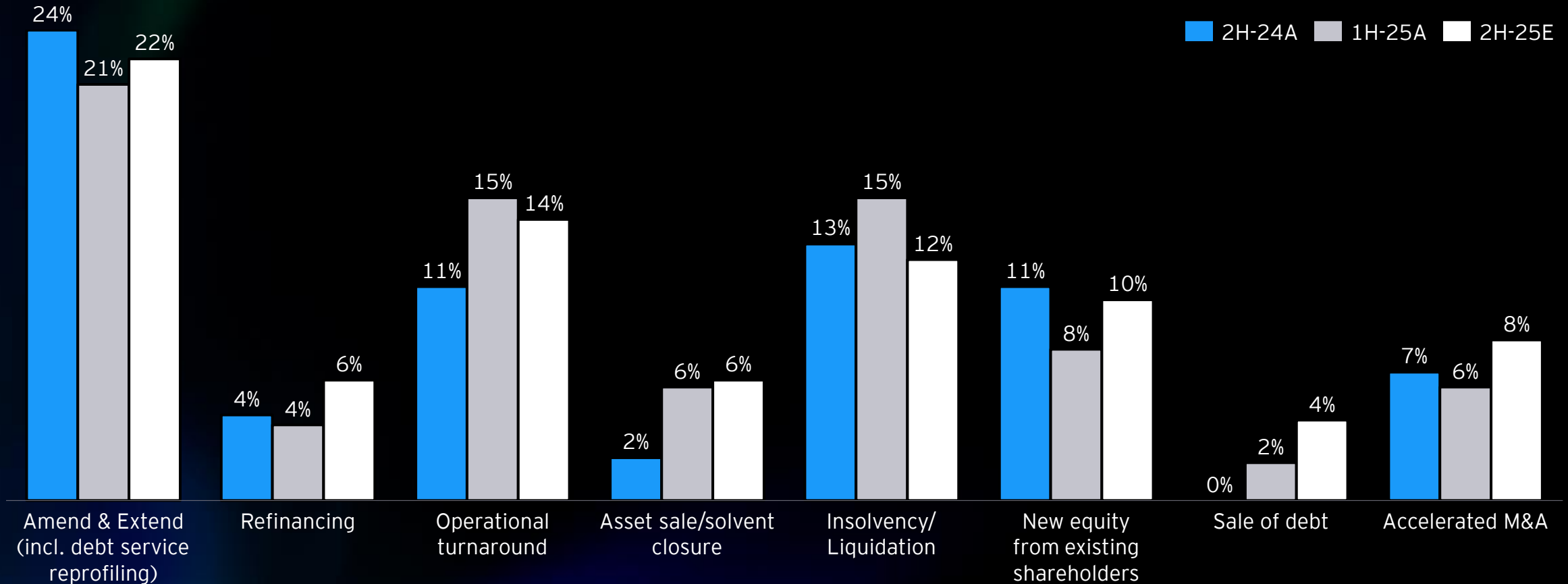
Note: A = Actual, E = Expected

(1) Anteil der gesamten Befragten, die die ausgewählte Antwort gegeben haben (2) Frage: "Which sectors have experienced the highest levels of restructuring/distressed activity in your loan portfolio in H1 2025?" und "Which sectors do you think will experience the highest levels of restructuring/distressed activity in your loan portfolio in H2 2025?" (3) Sonstige umfasst im 2H-25 insbesondere Lebensmittel & Getränke (2,3 %) sowie Reise & Tourismus (2,3 %). In den Vorjahren zählten auch Branchen wie Chemie, Gastgewerbe & Freizeit, Unternehmensdienstleistungen und Gesundheitswesen dazu



# Amend & Extend' bleibt die häufigste Restrukturierungslösung, gefolgt von operativem Turnaround und der Liquidierung; Debt-Sale und M&A nehmen zu

Meistgenannte Restrukturierungslösungen<sup>(1, 2)</sup>

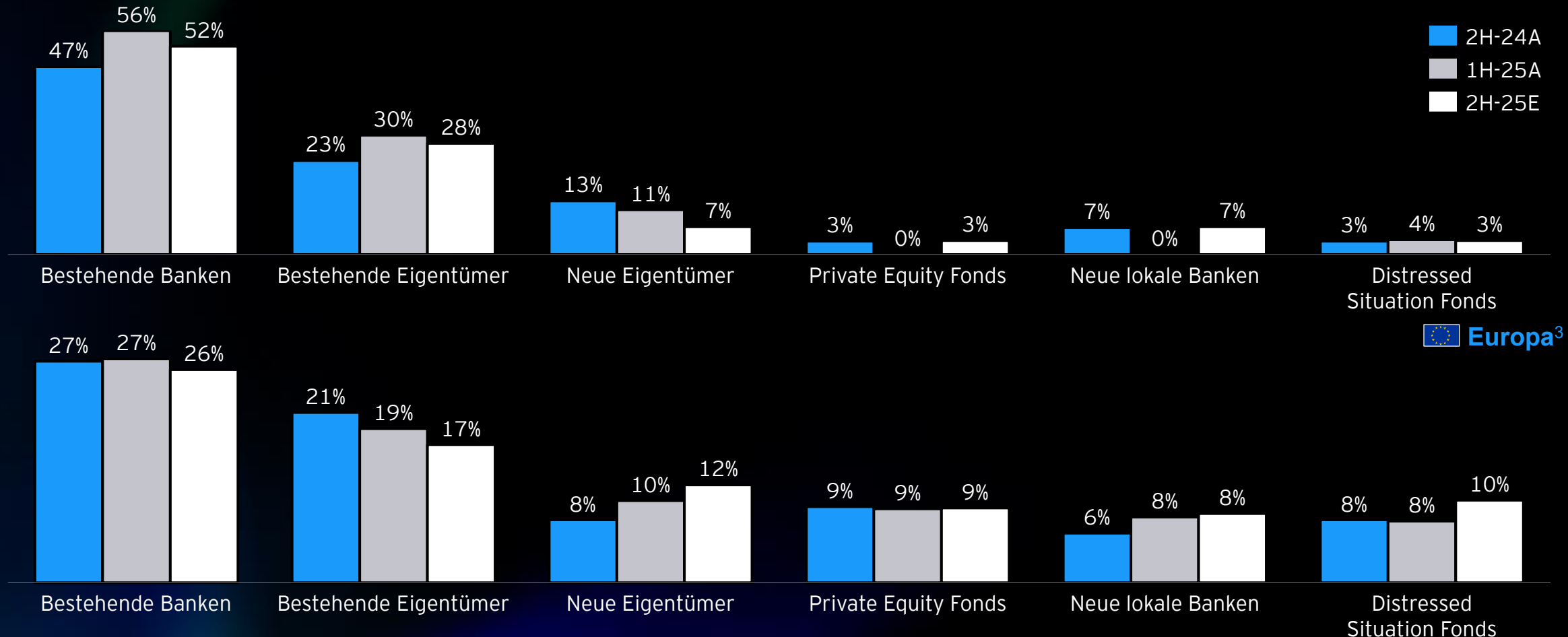


Note: Das Diagramm zeigt nur die Top-8-Kategorien, die von den Befragten genannt wurden; Sonstige Restrukturierungslösungen machen 28 % in 2H-24A, 23 % in 1H-25A und 16 % in 2H-25E und inkludiert neue Eigenkapitalzufuhr durch neue Gesellschafter, zusätzliche Fremdfinanzierung durch bestehende oder neue Kreditgeber sowie ‚Amend & Extend‘-Vereinbarungen mit Forderungsverzicht oder Debt-for-Equity-Swap; (1) Anteil der gesamten Befragten, die die ausgewählte Antwort gegeben haben; (2) Frage: „What was the most common restructuring solution in H1 2025?“ und „What do you expect to be the most common restructuring solution in H2 2025?“

# Verglichen mit anderen europäischen Märkten weist Österreich eine geringere Breite an Finanzierungsinstrumenten auf

Meistgenannte Finanzierungsquellen<sup>(1, 2)</sup>

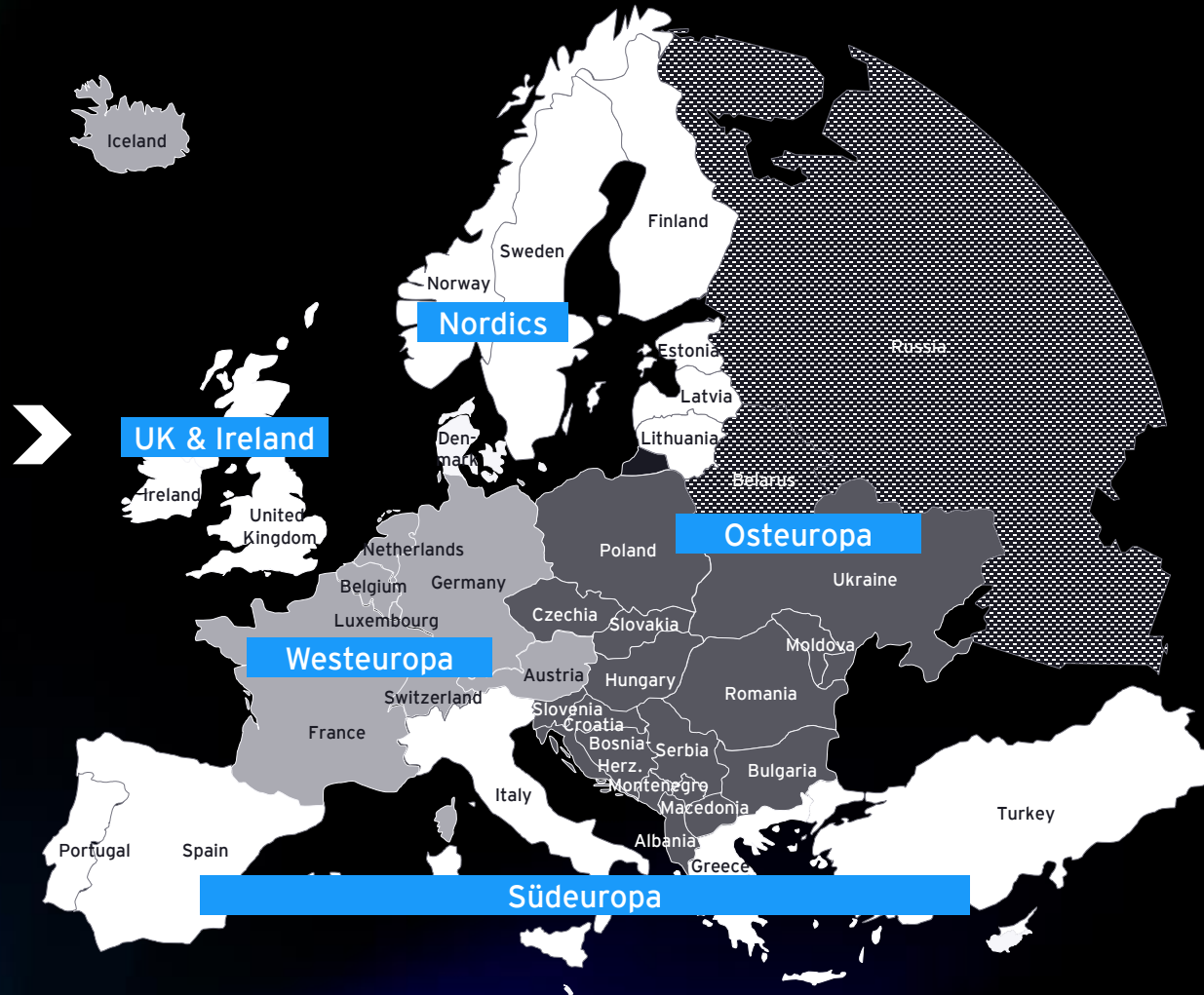
 AT



Note: Die Darstellung zeigt ausschließlich die Top-6-Kategorien, die von den Befragten genannt wurden; Sonstige neue Finanzierungsquellen in Europa machen 22 % in 2H-24A, 20 % in 1H-25A und 18 % in 2H-25E aus und inkludiert: staatliche Stellen, Private-Credit-Fonds, neue Asset-Backed-Lender, Lieferantenkredite. In AT machten Sonstige nur in H1-24 3% aus (Asset-Backed-Lenders); (1) Anteil der gesamten Befragten, die die ausgewählte Antwort gegeben haben; (2) Frage: "What was the most frequent source of new funding for distressed situations in your portfolio in H1 2025?" und "What do you expect to be the most frequent source of new funding for distressed situations in your portfolio in H2 2025?"; 3. exclusive Österreich

# In West- und Osteuropa wird der höchste Anstieg der Restrukturierungsaktivität erwartet; In Nord- und Südeuropa wird der Anstieg geringer erwartet

Erwartete  
Restrukturierungs-  
aktivität 2H-25E  
in Europa<sup>(1)</sup>



Erwartete Krisenursachen in CEE  
für H2 2025

- 1 Rückgänge im Absatz (22 %)
- 2 Schwache Konjunktur (19 %)
- 3 Hohe Energie- und Rohstoffkosten (16 %)
- 4 Arbeitskosten / Fachkräftemangel (11 %)
- 5 Geopolitische Spannungen (inkl. Zölle/Sanktionen) (9 %)

Note: Scoring-Ansatz: Basierend auf den regionalspezifischen Erwartungen der Befragten zu Rückgang / keiner Veränderung / Anstieg erhielt jede Antwort ein Gewicht von -4 bis +4, abhängig vom Ausmaß des Rückgangs bzw. Anstiegs. Die Summe dieser gewichteten Werte wurde durch die Gesamtzahl der Befragten in einer Region geteilt

(1) Frage: "How do you expect the number of workout cases in your portfolio to change in H2 2025?"

# Key survey takeaways...

- 1 Im **ersten Halbjahr 2025** wurde in Österreich ein **deutlicher Anstieg der Restrukturierungsaktivität** verzeichnet, und die Mehrheit der Befragten erwartet, dass sich dieser **Trend im zweiten Halbjahr noch weiter verstärken** wird
- 2 Die wichtigsten Treiber für Restrukturierungen sind **rückläufige Umsätze** und eine **schwache Konjunktur**, während **steigende Energie- und Materialkosten** weiterhin eine große **Belastung** darstellen
- 3 Besonders stark betroffen sind die Branchen **Automobilindustrie, Handel und Immobilien**, gefolgt von **Konsumgütern** sowie **Bau- und Baustoffsektor**
- 4 Konsensuale, außergerichtliche Lösungen dominieren den Markt, wobei „**Amend & Extend**“ die am häufigsten gewählte Finanzlösung in AT bleibt; gleichzeitig gewinnen operative Maßnahmen und Refinanzierungen an Bedeutung
- 5 **Neues Kapital** wird überwiegend von **bestehenden Kreditgebern** und **Eigentümern** bereitgestellt, während der Anteil neuer Investoren zwar zunimmt, aber weiterhin gering bleibt

# Auswahl an weiterführenden Links und Publikationen der Umfrage

Download der kompletten Umfrage  
[Link](#)

EY UK  
[Link](#)

Die Presse  
Seite 9 der Ausgabe 9. Dez. 2025<sup>1</sup>

FORUMF  
[Link](#)

EY  
[Link](#)

Bloomberg  
[Link](#)

Presse IKP  
[Link](#)

<sup>1</sup>.Ausschließlich in der Printauflage

## EY | Building a better working world

EY is building a better working world by creating new value for clients, people, society and the planet, while building trust in capital markets.

Enabled by data, AI and advanced technology, EY teams help clients shape the future with confidence and develop answers for the most pressing issues of today and tomorrow.

EY teams work across a full spectrum of services in assurance, consulting, tax, strategy and transactions. Fueled by sector insights, a globally connected, multidisciplinary network and diverse ecosystem partners, EY teams can provide services in more than 150 countries and territories.

**All in to shape the future with confidence.**

EY refers to the global organization, and may refer to one or more, of the member firms of Ernst & Young Global Limited, each of which is a separate legal entity. Ernst & Young Global Limited, a UK company limited by guarantee, does not provide services to clients. Information about how EY collects and uses personal data and a description of the rights individuals have under data protection legislation are available via [ey.com/privacy](https://ey.com/privacy). EY member firms do not practice law where prohibited by local laws. For more information about our organization, please visit [ey.com](https://ey.com).

### About EY-Parthenon

Our unique combination of transformative strategy, transactions and corporate finance delivers real-world value – solutions that work in practice, not just on paper.

Benefiting from EY's full spectrum of services, we've reimagined strategic consulting to work in a world of increasing complexity. With deep functional and sector expertise, paired with innovative AI-powered technology and an investor mindset, we partner with CEOs, boards, private equity and governments every step of the way – enabling you to shape your future with confidence.

EY-Parthenon is a brand under which a number of EY member firms across the globe provide strategy consulting services. For more information, please visit [www.ey.com/parthenon](https://www.ey.com/parthenon).

© 2025 Ernst & Young  
Corporate Finance GmbH  
All Rights Reserved.

This presentation contains information in summary form and is therefore intended for general guidance only. Although prepared with utmost care this presentation is not intended to be a substitute for detailed research or the exercise of professional judgment. Therefore, no liability for correctness, completeness and/or currentness will be assumed. It is solely the responsibility of the readers to decide whether and in what form the information made available is relevant for their purposes. Neither Ernst & Young Corporate Finance GmbH nor any other member of the global EY organization can accept any responsibility. On any specific matter, reference should be made to the appropriate advisor.

[ey.com](https://ey.com)